

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862**

176 (29.7.1862)

# Beilage zu Nr. 176 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 29. Juli 1862.

## Aus dem preussischen Abgeordnetenhaus.

### Der Handelsvertrag mit Frankreich.

Berlin, 25. Juli. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses wurde die Verhandlung über den Handelsvertrag mit Frankreich fortgesetzt. Art. 3 des Vertrags bis 30 incl. werden ohne Diskussion angenommen. Zu Art. 31 nimmt Abg. v. Gabletz das Wort (betr. die Bestimmung, daß die beiden vertragschließenden Theile einander die Stellung der meistbegünstigten Nationen für die Zukunft zusichern), um zu fragen, welchen Einfluß der Vertrag auf eine eventuelle Verlängerung des Handelsvertrags mit Oesterreich ausüben werde.

Der Regierungskommissar Deibrück erklärt: daß die Begünstigungen, welche der Zollverein Oesterreich eingeräumt hat, auf Frankreich nicht übergehen. Oesterreich gewinne erhebliche Vortheile durch den Vertrag, da der Zoll für Wein um  $\frac{1}{2}$  herabgesetzt, ebenso die Zölle für wollene Gewebe. Die Regierung fasse diese Konsequenz mit Befriedigung auf; sie fasse in dem Vertrage die Erleichterung des Verkehrs nach Westeuropa und nach Osten ins Auge. Es sei zu hoffen, daß man nach Ablauf des Vertrages von 1853 sich auf einer Basis verständigen werde, welche den beiderseitigen Interessen entspreche. Hierauf wird Art. 31 angenommen. Zu Art. 32 bemerkt der Regierungskommissar, daß das Protokoll vom 29. März nur paraphirt sei, obwohl es mit einem Datum versehen sei; es käme erst mit dem Vertrage selbst zur Unterzeichnung. — Der Berichterstatter konstatiert, daß die richtige Bezeichnung des Protokolls sein würde: „Separatprotokoll zwischen Preußen und Frankreich.“ — Es wird hierauf Art. 32 und Separatprotokoll angenommen. Art. 33 wird gleichfalls ohne Diskussion angenommen.

Das Haus geht hierauf zu dem Schiffsahrts-Vertrage über und werden die 16 Artikel desselben ohne Diskussion angenommen.

Es erfolgt die Beratung über Uebereinkunft zwischen Frankreich und Preußen wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst. Referent Abg. Steibren weist auf die Nothwendigkeit des Abschlusses dieser Konvention hin und empfiehlt dieselbe zur Genehmigung. Dieselbe erfolgt ohne Diskussion. — Vor der Schlussberatung nimmt Berichterstatter Abg. Michalis das Wort. Die Debatte habe gezeigt, daß Preußen, welches so verschiedenartige Interessen in sich schließt, als der natürliche Vertreter des Zollvereins angesehen werden müsse. Hierauf erfolgt, und zwar auf Antrag des Abg. Reichenheim, die namentliche Abstimmung über den Antrag der Kommission: dem unter dem 24. März d. J. paraphirten Handelsvertrage zwischen dem Zollverein und Frankreich, sowie dem Schiffsahrtsvertrage, mit Einschluß des Separatprotokolls vom 29. März und der Vorlage zum Schutze des literarischen Eigenthums u. s. w. die verfassungsmäßige Zustimmung zu ertheilen. Das Resultat der Abstimmung ist: Ja 264, Nein 12, der Abstimmung enthalten 1. (Mit Nein stimmten die Abgg. Biernacki, Blum, Frohning, Freystadt, Funke, Hobbeling, Dierrath, Maßmann, Reichenperger, Beckum, Schmidt (Paderborn), Ziegler. Der Abg. Dr. Krebs enthält sich der Abstimmung. Eine anhaltende Heiterkeit folgt dem verneinenden Votum des Abg. Reichenperger (Beckum), nachdem sein Bruder, der Abg. Reichenperger (Geldern) mit Ja gestimmt hatte.)

Ueber den Kommissionsbericht über die Uebereinkunft, betreffend die Zollabfertigung des internationalen Verkehrs auf den Eisenbahnen, findet auf Grund Art. 48 der Verfassungsurkunde keine Abstimmung statt. Der Präsident erklärt die verschiedenen, zu dem Vertrage eingelaufenen Petitionen für erledigt.

Nachdem das Resultat der Abstimmung durch den Präsidenten verkündet worden, ergreift der Hr. Finanzminister das Wort wie folgt:

Gestatten Sie mir, meine Herren, Ihnen Dank zu sagen für die Wärme und die Einmüthigkeit, mit welcher Sie — gleichwie den jüngst verhandelten Handelsverträgen — so den jetzt vorliegenden ungemein wichtigeren Verträgen Ihre Zustimmung ertheilt haben, und Ihnen zugleich Dank zu sagen für die Anerkennung, welche Sie so vielfach im Laufe der Verhandlungen, insbesondere durch die Schlussworte Ihres ausgezeichneten Referenten, den leitenden Prinzipien, der Sorge und den Bemühungen der Regierung, haben angedeihen lassen.

Offen wir, daß diesem großen patriotischen Werke die Zustimmung der zollverbundenen Regierungen nicht fehlen wird, daß dieses schöne Werk des Friedens sowohl unserm engeren als unserm weiteren deutschen Vaterlande zu dauerndem Segen gereichen wird.

In jener Uebereinkunft wird die Regierung einen Sporn und eine Ermunterung finden, unbeeinträchtigt auf dem Wege fortzuschreiten, den sie nach sorgsamster Erwägung und mit vollster Uebereinstimmung zur Förderung der wohlverstandenen nationalen Interessen, gemeinsam mit Ihnen, als den richtigen und erprobtesten erkannt hat.

Die Fortschritte, die wir auf dem Gebiete des Gewerblichen erzielt haben, gewähren uns die sicherste Bürgschaft, daß wir auf der Bahn eines verständigen Fortschritts, ermuntert durch eine heilsame Konkurrenz und begünstigt durch erweiterte Absatzgebiete, mehr und mehr zu noch höherer Stufe gelangen werden.

Die hervorgeratene Uebereinkunft zeugt von neuem dafür, daß die Einigkeit bei uns niemals fehlt, wenn es sich darum handelt, die Ehre und die Interessen des Landes nach außen hin zur Geltung zu bringen.

## Deutschland.

München, 24. Juli. (N. N.) Hr. Ministerialrath Dr. Weiss wurde mit der Abfassung des Einführungs-Gesetzes zu dem neuen Zivilprozeß-Entwurf betraut, und es ist die Absicht der Staatsregierung, den Entwurf des Einführungs-Gesetzes den Gesetzgebungs-Ausschüssen der Kammern gleich bei Beginn ihrer Beratungen über den, befanntlich schon vorliegenden Zivilprozeß-Gesetzesentwurf in Vorlage zu bringen.

Kassel, 24. Juli. (Fr. P.-Ztg.) Der Rückkehr des Kurfürsten, welche noch im Laufe dieser Woche zu erwarten steht, wird um gewöhnlich mit einer besondern Spannung entgegen gesehen, weil man von derselben eine Aufklärung über die von verschiedenen Zeitungen gebrachten Gerüchte erwartet, nach welchen ernstliche Differenzen über Auslegung der dem gegenwärtigen Ministerium eingeräumten Befugnisse ausgebrochen sein sollen.

Kassel, 26. Juli. Das Zentral-Wahlkomitee ladet zu einer Besprechung der Landtagswahlen für nächsten Sonntag den 27. d. M., Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr, nach Guntershausen ein. Das Gerücht, der frühere Finanzminister Rohde werde den gegenwärtigen Vorstand des Finanzministeriums, v. Dehn, von seinem Posten ablösen und letzterer die Stellung v. Sternberg's einnehmen, tritt mit großer Bestimmtheit auf, und wird die Entlassung des so bald missliebigen gewordenen Ministers des Innern als eine der zunächst zu erwartenden Regierungshandlungen des Kurfürsten, der morgen hier zurück erwartet wird, bezeichnet.

Koburg, 24. Juli. (Kob. Ztg.) Eine Anzahl der angesehensten hiesigen Bürger ist zusammengetreten, um dem unergieblichen und tiefberaunten Prinzen Albert in unlerer Stadt ein Denkmal zu setzen; sie haben sich deshalb an den Magistrat mit der Bitte gewendet, die Leitung dieser Angelegenheit in die Hand zu nehmen.

Innsbruck, 25. Juli. Bei der Ankunft der von Frankfurt heimkehrenden Schützen wurde dem Prof. Dr. Wildauer vom Vizestatthalter, Grafen Goronini, im Beisein der Spigen der Behörde, der Universitätsprofessoren (alle in Uniform) und einer ansehnlichen Menschenmenge, der vom Kaiser verliehene Orden feierlich überreicht. (Der Orden der Eisernen Krone — schreibt man der „Südd. Ztg.“ — gehört in Oesterreich zu denen, deren Ertheilung den erblichen Ritterstand verleiht, also zu den höheren; Sie können daraus, und aus der Art, wie er verliehen wurde, entnehmen, welchen Werth Hof und Regierung in Oesterreich dem Auftreten Wildauer's gegen Metz beilegen.)

## Schweiz.

Bern, 26. Juli. (Bund.) Der Nationalrath erledigte in seiner gestrigen Sitzung nach interessanter Diskussion die Interpellation Hungerbühler's durch eine Tagesordnung von Dapples in folgender Fassung: „Die Bundesversammlung, in der Uebereinkunft, daß der Bundesrath mit allen ihm zu Gebot stehenden Mitteln über die Integrität des schweizerischen Gebietes wachen werde, geht zur Tagesordnung über.“ Die Tessiner Abgeordneten Pedrazzini, Battaglioni und Jauch gaben glänzende Versicherungen ihrer Anhänglich-

keit an die Schweiz ab. Die Behörde erhob sich einstimmig für die vorgeschlagene Tagesordnung.

## Amerika.

New-York, 8. Juli. Nach Berichten von Fort Monroe vom 5. Juli waren dort bereits Truppen aus Washington zur Verstärkung McClellan's eingetroffen. Am 4. fand in der Nähe von McClellan's linem Flügel ein Gefecht statt, in welchem die Secessionisten mit Verlust von 1000 Gefangenen und drei kleinen Batterien geschlagen wurden. An demselben Tag rückte McClellan mit seinem Heer sechs Miles vor und fand den Feind nirgends in bedeutender Stärke. Er änderte seine Fronte gegen Richmond, von welchem seine äußersten Vorposten jetzt wohl 25 Miles entfernt stehen. Die Kanonenboote decken ihn vollständig. Sie rückten mit ihnen zugleich vor und warfen Bomben in die Wälder auf beiden Seiten des Flusses. Der Fluß ist mit Transportschiffen gefüllt, und die Landungsplätze erstrecken sich drei Meilen weit am Flusse hin. Die vom General McClellan eingenommene Defensivstellung bildet einen Halbbogen, dessen eines Ende am James fast dem Fort Darling gegenüber ruht, während das andere den Fluß bei Harrison's Bar berührt; die ganze Ausdehnung ist acht bis zehn Miles. Das Terrain ist etwas uneben und senkt sich von der größten Höhe, welche etwa eine Meile vom Flusse entfernt ist, allmählig an das Ufer hinab. Der Rücken des Heeres wird in der ganzen Ausdehnung durch den James und die Kanonenboote gedeckt; direkt in der Fronte an dem Richmond am nächsten gelegenen Punkte geben der White Oak Swamp und Creek die Deckung, während der äußerste rechte Flügel durch eine Hügelreihe geschützt wird, unterhalb welcher der Turkey Creek mit Sümpfen an beiden Ufern sich befindet. Ueberdies bestreuen die Kanonenboote die äußersten Punkte der Stellung, welche dem Feinde am nächsten liegen.

Ueber Corinth sind Nachrichten aus Mobile eingegangen. Die Secessionisten haben zwei Kanonenboote in der dortigen Bucht und 10,000 Mann Truppen unterhalb der Stadt am Shell road. Die Verschanzungen sind fertig. General Bragg führte das Kommando über 40- bis 50,000 secessionistischer Truppen bei Tupello.

Mehrere Berichte vom Kriegsschauplatz bestätigen, daß die orleanistischen Prinzen sich in den Kämpfen von Richmond, an denen sie befanntlich bis zum Ende sich betheiligten, mit außerordentlicher Bravour benommen haben. Ein „Tagebuch eines Offiziers der Bundesarmee“, das in der „Indep. belge“ veröffentlicht wird, erzählt namentlich, daß in der Schlacht am 28. Juni der Graf von Paris vier Stunden lang, der Herzog von Chartres zwei Stunden lang das furchtbare Musketen- und Artilleriefeuer aushielten. Beide kämpften unter dem Befehl des Generals Porter. In der „Times“ schreibt ein Gardeoffizier, der die Prinzen im Hauptquartier kennen gelernt hat, Beide seien vortreffliche Offiziere und im Feuer gerade so heiter und lebenswürdig, wie sonst. General McClellan halte sie für die besten Offiziere in seinem Stabe.

Bera-Cruz, 2. Juli. (Köln. Ztg.) Die Franzosen haben bei dem in der Nähe von Drizaba gelegenen Cerro di Borgo ein bedeutendes mexikanisches Truppenkorps unter Drtego und Zaragoza geschlagen. Am 14. Juni sind die beiden mexikanischen Generale zurückgekehrt und haben am folgenden Tage die Franzosen angegriffen. Das Gefecht blieb ohne entscheidendes Ergebnis. Zwischen Tegeira und Bera-Cruz befinden sich zahlreiche mexikanische Guerillascharen. Französische Transporte, die unter Eskorte auf dem Wege nach Drizaba waren, wurden erbeutet. Den zu Drizaba stehenden Franzosen fehlt es an Proviant. Drei Ueberbringer französischer Depeschen sind gefangen genommen und die für Lorencez, Saligny und Douai bestimmten amtlichen Schriftstücke in Mexico veröffentlicht worden. Mehrere französische und mexikanische Dampfer haben sich nach mexikanischen Häfen begeben und die Bevölkerung aufgefordert, sich für Almonte zu erklären, jedoch sind ihre Bemühungen allerwärts erfolglos geblieben. Die von den amerikanischen Blättern gebrachten Nachrichten, sowie andere Berichte bestätigen, daß die Straße von Bera-Cruz nach Drizaba frei ist.

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Herm. Kroenlein.

3187. Frankfurt a. M.  
**Fretburger Fl. 7 Anlehensloose.**  
Gewinne: Fr. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 etc.  
Ziehung am 15. Oktober.  
**Königl. Schwedische 10 Thlr. Loose.**  
Gewinne: Thlr. 25,000, 20,000, 18,000 etc. etc.  
Ziehung am 1. November.  
Für sichere und vortheilhafte Anlagen kleiner Kapitalien und Ersparnisse empfehlen wir diese Staats-Anlehensloose zum Tagescourant und ertheilen jede zu wünschende Auskunft, sowie Verlosungspläne gratis.  
**Bas & Herz, Bank- und Wechselgeschäft**  
in Frankfurt a. M., Paradeplatz Nr. 2.

3.m.460. Karlsruhe.  
**Zuchlieferung zu Bahnhofs-  
Monturen betr.**  
Die Lieferung von 1130 Ellen Mantelfiray und 470 Ellen Naturseide, nebst 25 Ellen rothes Tuch zu Bahnhofs-Monturen, soll im Submissionsweg vergeben werden.  
Angebote auf ganze oder theilweise Lieferung sind mit Muster längstens bis zum 15. I. d. Mts. zu versenden und mit der Aufschrift: „Bahnhofs-Montur-Lieferung“ versehen, bei unterzeichneter Stelle einzulegen.  
Das Musterbuch kann bei der Verwaltung großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins dabei eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 22. Juli 1862.  
Direktion der großh. Verkehrs-Anstalten.  
S i m m e r.  
Salzmann.  
3.m.454. B. F. Nr. 730. Unterschwarzach.  
(Höfversteigerung.) Aus diesseitigen Domänenverwaltungen, Schießberg VI. 7 und Krautelsberg VII. 1 ober- und unterhalb Hirschhorn, werden

Mittwoch den 6. August 1862.  
folgende Holzsortimente loosweise versteigert: 42 Stämme eichenes Bau- und Nutzholz, 188 Stämme dto. Buchenholz, 2 Stämme birkenes Nutzholz, 232 Stück eichene Wagnersangen, 1467 Klaster buches, eichenes und gemischtes Scheitholz, 65 Klaster buches, eichenes und birkenes Pflanzholz, 574 Klaster eichenes Schälholz, 301,025 Stück Nadelweiden und 2 Loos Schlagabraum.  
Die Versteigerung findet im Wirthshaus auf dem Redarhauerhof statt, und beginnt Vormittags 9 Uhr.  
Schwarzach, am 23. Juli 1862.  
Großh. bad. Bezirksforstverw.  
Müller.  
3.m.462. Nr. 1054. Karlsruhe.  
**Neys-Verkauf.**  
Auf großh. Domäne Stutensee werden Montag den 4. August, Nachmittags 3 Uhr, 19 Walter Neys, bester Qualität, öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, am 22. Juli 1862.  
Großh. Gutverwaltung.

# Öffentliche Mahnung,

die Vereinigung der Grund- und Pfandbücher der Stadtgemeinde Adelsheim betr.

31.847. Adelsheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. XXX) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- oder Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bebungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Das Pfandgericht.  
Hettinger, Bürgermeister.

Der Vereinigungskommissär:  
Bender, Assistent.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			fl.	fr.
<b>I. Einträge in den Pfandbüchern</b>										
alte Bände VI., VII., VIII.										
26. Dez. 1825	337	Welf Gutmann hier	Frau Kammerherr Christine von Adelsheim, Kauffhilling lt. Grundbuch Bd. IV. S. 79	44						
Band II.										
4. Febr. 1826	1	Peter Herold hier. Als Pfleger	Wilhelm Hauf hier. Gesehlich	104	48					
	8	Gottlieb Wenzel hier	Johann Kempf'sche Erben hier. Richterlich	225	—					
4. März	23	Johann Friedrich Krey hier	Pfarrer Wilkens in Großscholzheim	75	—					
	26	Friedrich Huber hier. Als Pfleger	Wegl. Glock von Sindolsheim. Kauffhilling	170	40					
	29	Thomas Goh hier	Gottlieb Wenzel von hier. Mütterliches Vermögen	401	—					
20. April	41	Gottlieb Wenzel hier	Conrad Schmidt'sche Gantmasse hier. Kauffhilling lt. Grundbuch Bd. V. S. 55.	41	—					
4. Mai	43/44	Rosine Schmidt, ledig, hier und Konsorten	Christian Wenzel zu Papsthausen. Kauffh. lt. Erdb. V. S. 53	21	—					
5. Mai	45	Gottfried Hettinger hier	Dieselbe do.	33	—					
		Johann Friedrich Gräf hier	Eg. Michael Scheuermann von Neunhütten. Richterlich	100	—					
2. Nov.	91	Joh. Friedrich Scheuermann hier	Eg. Ludwig Tränklein in Heilbronn. Kauffh. Erdb. Bd. V. S. 72	220	—					
4. Nov.	93	Joh. Martin Nowatschek hier	Dieselbe do.	18	—					
		Philipp Krämer hier	Carolina Burkhard hier. Mütterliche Erbschaft	805	44					
20. Febr. 1827	127	Christian Friedrich Burkhard hier	Joh. Gottlieb Friedrich Dettinger. Geseh. Pfandrecht	5844	36					
28. Febr.	128	Georg Ernst Fink hier. Als Kurator	Joh. Ernst Schilling in Paris. Geseh. Pfandrecht	393	19					
		Joh. Georg Frant hier. Als Kurator	Christoph Bägerle Kinder hier. Geseh. Pfandrecht	107	—					
		Michael Arnold hier. Als Pfleger	Karl Philipp Zeller von hier. Geseh. Pfandrecht	1529	—					
		Andreas Engler hier. Als Abwesendheitspfleger	Regina Krey hier. Kautio	1172	—					
29. März	134	Christoph Krey hier	Posthalter Dettinger Kinder von hier. Kauffhilling	330	7					
10. April	136	Ernst Hubert hier und Konsorten	Confulent Thili Erben. Kauffhilling	554	—					
17. April	144	Gottlieb Herrmann von hier und Konsorten	Wilhelm Hauf von hier. Kautio	42	45					
26. April	152	Ernst Afkani, Schneider hier	Heinrich Zweig Erben hier. Kauffh. lt. Grundbuch Bd. VI. S. 36.	328	—					
9. Mai	165	Samuel Weil hier	Sedel Holmann zu Bödingheim. Richterlich	500	—					
7. Juni	174	Georg Bapf hier	Franz Carl Pedraglia von Willenberg. Richterlich	—	—					
12. "	176	Friedrich Gräf Wittwe und Kinder von hier	Katharina Louise Herrmann. Eheverweiliches Verbringen	—	—					
27. Aug.	190	Christian Friedrich Burkhard hier	Heinrich Biermann von hier. Gesehliches Pfandrecht	200	—					
20. Okt.	214	Christian Ernst hier. Als Pfleger	Andreas Dietrich's Gantmasse hier. Kauffh. lt. Erdb. Bd. VI. S. 67	441	30					
4. Nov.	215	Albrecht Huber hier	Joh. Friedrich Zweig hier. Kauffh. lt. Erdb. Bd. VI. S. 71 u. 78.	304	30					
20. Nov.	222	Georg Marx Ernst und Konsorten hier	Joh. Thomas Bol von Kochersheimfeld. Kauffh. lt. Erdb. Bd. VI. S. 74	300	—					
20. Nov.	223	Friedrich Schmidt und Konsorten hier	Christian Friedrich Burkhard Kinder hier. Kautio	600	—					
31. Jan. 1828	245	Christian Friedrich Burkhard hier	Freifrau von Habert in Heidelberg	150	—					
4. Febr.	250	Friedrich Spedard hier	Friedrich Schaffner, ledig, Kutscher, hier	400	—					
25. "	265	Conrad Wirth hier	Georg und Andreas Baumann von Rothenberg	—	—					
20. Mai	281	Georg Friedrich Herold hier	Georg Bedold von hier. Gesehliches Vorzugsrecht	72	—					
25. Juni	284	Wilhelm Kobel hier	Ludwig Bassermann in Mannheim. Richterlich	200	—					
12. Aug.	289	Andreas Haller, Schneider, hier. Als Pfleger	Carl Fink, Stadtschreiber, in Wertheim	1400	—					
28. Nov.	307	Jacob Kraus hier								
12. Jan. 1829	333	Georg Friedrich Schenk hier								
Band III.										
21. April 1829	53	Conrad Wirth hier	Moses Hahn hier. Kauffhilling lt. Grundbuch Bd. VII. S. 53	140	—					
4. Juni	70	C. Bergmanns Wb. hier	Stephan Werner zu Heidelberg. Richterlich	—	—					
Dhne Datum	91	Georg Leonhard Herold Ehefrau, Verlassenschaftsmasse	Georg Bernhard Herold von hier, dessen Nachgelassener. Vorzugsrecht lt. R. S. 211	33	58					
4. Jan. 1830	140	Christoph Bollier hier	Joh. Peter Herold von hier. Kautio	33	58					
	142	Katharina Barbara, Johann Christian und Gg. Ernst Herold hier	Dieselbe do.	18	38					
14. Febr.	148	Dotter'sche Wittwe hier	Friedrich Wittmann hier. Richterlich	674	26					
8. April	170	Gottfried Hettinger, Schmied, Ehefrau hier	Michael Gramlich und Andreas Scheuermann von hier. Kautio	—	—					
1. Juli	184	Paul Weisbrenner hier. Als Pfleger	Friedrich Strahlenberger Kinder hier. Gesehliches Pfandrecht	64	45					
4. Dez.	204	Franz Adam Schued hier	Regina Falt von Merchingen. Richterlich	150	—					
20. "	210	Joh. Georg Friedrich Bauer und Konsorten	Stadtrat Fink von Wertheim	56	36					
16. Jan. 1831	223	Joh. Christian Zweig hier	Rentamtsverwalter Luz hier	118	20					
8. Febr.	240	Georg Knecht hier	Barbara Dettinger zu Gaggenau	51	30					
		Gg. C. Herold hier	Dieselbe do.	350	—					
16. Febr.	249	Friedrich Scheuermann hier	Anna Felicitas Schaaf zu Heidelberg	1670	—					
2. März	260	Joh. Friedrich Krey hier	Eg. Michael Biermann Eheleute hier. Kauffh. Grundbuch Bd. IX. S. 21	74	—					
		Philipp Bernbard hier	Dieselben do.	48	—					
		Ludwig Wirth hier	Christoph Friedrich Burkhard hier. Kauffh. lt. Erdb. Bd. IX. S. 14	502	45					
18. März	279	Friedrich Bischoff hier	Georg Peter Kessel hier. Kautio	403	—					
4. April	285	Ludwig Hornung hier	Elisabetha Wenzel und Regina Krey hier. Kauffh. lt. Erdb. Bd. IX. S. 37	75	—					
4. "	289	Georg Gräf und Konsorten hier	Ehelebenskommissär Heiland hier	116	—					
4. Juli	320	Katharina, Magdalena und Elisabetha Zeiler hier	Magdalena Beller von Hergenstadt. Richterlich	1476	—					
14. Juli	322	Georg Beller von Hergenstadt		44	—					
<b>II. Einträge in den Grundbüchern.</b>										
Band I.										
8. Febr. 1812	25	Ernst Hubert hier und Konsorten	Schewerth'sche Glock von Sindolsheim	1476	—					
	32	Wilhelm Kobel hier	Christoph Hellerbach hier	44	—					

Des Eintrags Datum.	Seite	Ramen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Ramen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl. fr.	Des Eintrags Datum.	Seite	Ramen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Ramen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl. fr.
8. Febr. 1812	33	Christian Seisert hier	Christoph Wellenbach hier	82	3. März 1820	293	Friedrich Weillbrenner hier und Kon-	Katharina Speckard, ledig, hier	617 40
23. März 1812	40	Christian Heller hier und Konsorten	Friedrich Herlacherische Kuratel hier	628	6. Juni 1812	310	Matthias Wittmann hier und Konsorten	Peter Weillbrenner Wb. und Kinder hier	499 45
19. März 1812	48	Christoph Höcker von Volkshausen	Friedrich Dietrich von Hergenstadt	5950	Band III.				
18. April 1812	58	Friedrich Huber hier und Konsorten	Jacob Haller, Tagelöhner, hier	466	23. Febr. 1822	24	Christian Schanzbach hier	Heinrich Schmidt, Schmieb, hier	44
12. Febr. 1813	89	Friedrich Hermann hier und Konf.	Posthalter Dettingers Kinder hier	6910	17. April 1822	41	Friedrich Scheuermann hier	Derselbe	21
107		Christian Seisert hier	Dieselben	90	26. Okt. 1822	50	Gottlieb Herrmann hier und Kon-	Consulent Hilli Erben	1172
24. " 1813	109	Albrecht Kortener von Damberg	Friedrich Ernst Risch und Katharina Barbara Risch, gechl. Edlinger	600	16. Juli 1822	54	Andreas Dietrich hier	Gg. Heinrich Dietrich hier	313 10
2. Nov. 1814	230	Defan Gräbener hier und Konsorten	Frau Wittmeister Freisrau von Adelsheim Relikten hier	2883	23. Jan. 1823	90	Georg Bernhard Herold hier und Konsorten	Wartu Herleins Gantmasse hier	479
10. März 1815	243	Friedrich Seig hier	Ludwig Hornung hier	425	9. Aug. 1823	50	Christoph Ernst Askani hier	Johann Ernst Askani hier	700
24. " 1815	244	Gg. Leonhard Herold hier	Derselbe	78	" " 1823	"	Bernhard Kresch hier	Derselbe	30
27. Febr. 1815	247	Eberhard Wenzel hier und Konsorten	Heinrich und Dietrich Wenzel in Hamburg	877	" " 1823	"	Gottlieb Wenzel hier	do.	38
18. Sept. 1815	6. 50	Peter Menges hier	Frau Wittmeister Freisrau von Adelsheim Relikten hier	1445	11. April 1824	126	Georg Knieel hier	Christian Askani, Sattler, Wb. hier	50
27. Jan. 1816	283	Johannes Kempf, Posthalter, hier	Posthalter Dettingers Kinder hier	3000	9. Aug. 1824	142	Derselbe	Andr. Gramlich Wb. hier	80
3. Mai 1816	316	Andreas Eisenmenger hier	Christian Askani Wittve hier	1035	31. Jan. 1824	176	Hypothek Voog hier	Ernst Schilling hier	100
14. " 1816	322	Heinrich Ruhn hier	Joseph Wandel von Osterburken	220	Band IV.				
24. " 1816	324	Johann Daniel Gräf	Peter Menges hier	3500	14. Nov. 1825	61	Franz Aneshänfel hier	Apotheker Gdard hier	14000
31. Dec. 1816	364	Franz Menger von Hergenstadt	Bernhard Semmer von Hergenstadt	250	Band V.				
Band II.									
23. Jan. 1817	4	Albrecht Schilling hier	Friedrich Niebhammer von Werchingen	40	2. März 1826	37	Job. Philipp Gräf hier	Ludwig Wirth, Tagelöhner, hier	6
" " 1817	"	Christoph Wittmann hier	Derselbe	43	Band VI.				
" " 1817	"	Matthias Wittmann hier	do.	35	10. April 1827	36	Samuel Weil hier	Heinrich Zweigs Erben hier	554
" " 1817	"	Jacob Weillbrenner hier	do.	51	" " 1827	"	Christian Zwieg hier	Dieselben	169
20. Okt. 1817	71	Johann Friedrich Schmidt hier	Johann Jakob Reinhard hier	490	13. Nov. 1827	83	Gonrad Herold hier	Salomon Bär, Lehrer, in Semmsfeld	275
2. April 1818	135	Georg Bischoff hier	Andreas Glücks Wb. hier	80	23. Jan. 1828	100	Heinrich Gög hier	Friedrich Kettler und Kinder hier	10
15. Juni 1818	146	Johann Georg Bäder hier	Thomas Gramlich Wb. hier	30	Band VII.				
" " 1818	"	Job. Friedrich Bauer hier	Dieselbe	20	7. April 1829	117	Magdalena Speckard hier	Jacob Hortlacher hier	31
" " 1818	"	Friedrich Speckard hier	do.	14	Band VIII.				
" " 1818	"	Georg Knörzer hier	do.	14	27. März 1829	1	Friedrich Zimmermann hier	Georg Friedrich Zimmermanns Kin-	46
" " 1818	"	Georg Stug hier	do.	14	19. April 1830	95	Juliana Strahlenberger und Kon-	Friedrich Strahlenbergers Kinder hier	729
14. Febr. 1819	193	Carl Friedrich Schmidt hier	Jacob Stug, Tagelöhner, hier	230	" " 1830	"	forten hier		
8. März 1819	201	Eberhard Wenzel hier	Johannes Kempf, Posthalter, hier	54	19. Mai 1830	99	Ludwig Wirth hier	Louise Frig, ledig, hier	8
10. April 1819	213	Jacob Friedrich Kresch und Konsorten	Freisrau Ernestine von Adelsheim. Konkursgläubiger	647	2. Dez. 1830	126	Wilhelm Gräf hier	Georg Gräf hier	725
Ohne Datum.	216	Ernst Hubert und Konsorten	Sigmund Dettinger Relikten hier	1529	Band IX.				
17. Juni 1819	223	Christian Schanzbach hier	Dieselben	4075	4. Sept. 1831	68	Georg Bischoff hier	Ferdinand Weil von Semmsfeld	400
4. Nov. 1819	235	Bernhard Kresch hier und Konsorten	Katharina Bauer hier	277	12. Nov. 1831	76	Barbara Walter hier	Georg Hafner hier	40
11. Okt. 1819	239	Kilian Fischer und Konsorten hier	Freisrau Auguste von Adelsheim Relikten hier	3745					
7. Dez. 1819	254	Melchior Pfeffer und Konsorten hier	Posthalter Kempf Erben hier	2717					
3. März 1820	289	Friedrich Speckard und Konsorten hier	Soa Barbara Speckard, ledig, hier	619 40					

### Öffentliche Mahnung zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z. L. 398. Gallenweiler. Auf den Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regg.-Bl. Nr. XXX., werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in diesem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Gallenweiler, den 1. Juli 1862.  
Das Pfandgericht.  
Leisinger, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:  
Leisinger.

Des Eintrags Datum.	Seite	Ramen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Ramen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl. fr.	Des Eintrags Datum.	Seite	Ramen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Ramen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl. fr.
I. Einträge im Pfandbuch Theil I.									
1. April 1813	26	Gottfried Edert von Bettelbrunn	Dr. Preis in Freiburg	500	16. Nov. 1823	1	Fried. Güntbert dahier	Baptist Barth in Basel	350
4. Mai 1813	28	Jacob Fried. Eisenlohr dahier	Philipp Martin in Karlsruhe	700	14. Jan. 1824	13	Georg Bärzel von Eschbach	Kammerrath Kemer in Freiburg	100
27. Febr. 1815	32	Job. Köster dahier	Job. Jakob Sturm von Bienten	1000	6. März 1824	26	Sebastian Guttinger dahier	Lehrer Bernedinger in Hinderentche	427
15. Juni 1816	52	Berena Schaub dahier	Georg Amanns Gantmasse dahier	813	9. April 1824	30	Georg Wehringer dahier	Friedrika Herster in Müllheim	665 46
" " 1816	52	Job. Amann dahier	Dieselbe	105	25. Mai 1824	34	Jacob Trejzer dahier	Jacob Ackerle von Peterzell	74
" " 1816	52	Sebastian Amann dahier	do.	216	26. " 1824	35	Jacob Kiefers Ehefrau dahier	Derselbe	60
" " 1816	52	Stefan Amann dahier	do.	158	" " 1824	35	Anna Maria Trejzer dahier	do.	95
" " 1816	52	Peter Hauser von Schlatt	do.	833	" " 1824	35	Sebastian Guttinger dahier	do.	148
4. März 1817	66	Jacob F. Strebler dahier	Pfarrer Waler in Hügelsheim	324	" " 1824	35	Jacob Trejzer dahier	do.	80
26. Mai 1817	70	G. Fried. Füllgel von Et. Ngen	J. J. Schuppfer von Muggard	252	19. Juli 1824	36	Philipp Krüel dahier	Sebastian Guttingers Gantmasse hier	500
17. Aug. 1817	74	Schullehrer Rent von Emmendingen	A. W. Trejzer dahier	160	29. " 1824	36	Dominik Kiefer von Bettelbrunn	Jacob Ackerle von Peterzell	300
" " 1817	74	Georg Trejzer dahier	Dieselbe	208	7. Sept. 1824	39	Georg Trejzer dahier	Aron Weil von Sulzburg	35
" " 1817	74	Job. Busmann von Eschbach	do.	185 24	26. Aug. 1824	37	Mikhael Neumeier von Schmidhofen	Maria Neumeier von Schmidhofen	250
" " 1817	74	Franz Heim von Staufen	Eh. Kramerers Gantmasse von Bettelbrunn	24	23. Nov. 1824	42	Wilmannswirth Kallenbach in Laufen	Hilhel Oswald in Heiterheim	135
29. April 1818	79	Kaver Strub von Bettelbrunn	Christhof Klaiser von Sulzburg	232	" " 1824	42	Barbara Sutter dahier	Sebastian Guttingers Gantmasse hier	335
22. " 1818	80	Fried. Güntberts Ehefrau dahier	Job. Kiefers Gantmasse dahier	1019	" " 1824	42	Job. Gerber dahier	Dieselbe	55
24. Okt. 1818	91	Jacob Lader dahier	Job. Strebler dahier	230	" " 1824	42	Boyt Dellenbach dahier	do.	110
" " 1818	91	Job. Gerber dahier	do.	150	17. Febr. 1825	49	Christian Krüd dahier	do.	860
11. Jan. 1819	92	Sebastian Schaub dahier	Job. Georg Weterle von Emmendingen	110	1. März 1825	51	Anton Willis Frau von Bettelbrunn	Joseph Sprich von Staufen	150
25. " 1819	92	Kilian Leisinger dahier	Pfarrer Waler in Hügelsheim	100	14. März 1825	52	Ulrich Sommer von Bettelbrunn	Erudert Canter von N. Münsterthal	771 19
" " 1819	94	J. Fried. Strebler dahier	Derselbe	100	7. April 1825	54	Georg Bärzel von Bienten	Margaretha Fele von Basel	1000
" " 1819	95	Verwa Sutter von Bettelbrunn	Maria Wilhelm von Bettelbrunn	115	22. Juni 1825	64	Job. Georg Freund von Schmidhofen	Dominik Kiefer von Bettelbrunn	55
28. " 1819	96	Niederöder von Heiterheim	Georg Amann dahier	166	" " 1825	65	Ursula Danner dahier	Jacob F. Streblers Gantmasse dahier	71
21. Sept. 1819	103	Sebastian Guttinger dahier	Pfarrer Waler in Hügelsheim	500	" " 1825	65	Fried. Bollmer dahier	Dieselbe	216
1. Dec. 1819	107	Job. Amann dahier	Erudert Steds Kinder von Schmidhofen	140	" " 1825	65	Kilian Leisinger dahier	do.	60
24. Okt. 1818	91	Derselbe	Jacob Schächtele dahier	200	" " 1825	65	Job. Hunzinger dahier	do.	60
26. Mai 1820	109	Kopplers Wittve von Eschbach	Fried. Neponal von Fird in Freiburg	185	" " 1825	65	Fried. Hunzinger dahier	do.	46
" " 1820	109	Georg Schmitt von Heiterheim	Derselbe	140	" " 1825	66	Rebetta Müller dahier	do.	96
4. Nov. 1820	112	Nelard Bürgin von Bettelbrunn	Josef Wichmanns Gantmasse von Bettelbrunn	100	26. Aug. 1825	67	Georg Trejzer dahier	Jacob Trejzers Gantmasse dahier	702
" " 1820	112	Bartholin Kießer von Bettelbrunn	Dieselbe	84	" " 1825	67	Gottlieb Müller dahier	Dieselbe	116
" " 1820	112	Severin Bauer von Bettelbrunn	do.	109	" " 1825	67	Job. Hunzinger dahier	do.	92
1. Mai 1821	116	Job. Wotisch von Bettelbrunn	Gottfried Ederts Gantmasse von Bettelbrunn	240	" " 1825	67	Job. Guttinger dahier	do.	61
" " 1821	116	Erudert Gutmann von Bettelbrunn	Dieselbe	252	" " 1825	67	Fried. Hunzinger dahier	do.	41
" " 1821	116	Job. Schlageter von Bettelbrunn	do.	300	" " 1825	67	Maria Schaub dahier	do.	224
29. Juni 1821	117	Job. Köster dahier	Möllingers Kinder von Ballreichen	54	" " 1825	67	Job. Kiefer dahier	do.	46
22. Aug. 1821	123	Fried. Bollmer dahier	Sophia und Klara Wiesler in Freiburg	400	6. Okt. 1825	69	Job. Amann dahier	do.	155
18. Dec. 1821	130	Sebastian Guttinger dahier	Gottf. Weil von Sulzburg	132	" " 1825	69	Wilmanns Wittve von Bettelbrunn	Sebastian Guttingers Gantmasse hier	155 30
9. Jan. 1823	150	Sebastian Amann dahier	Stefan Amanns Gantmasse dahier	750	" " 1825	69	Boyt Dellenbach dahier	Dieselbe	112
" " 1823	150	Stefan Amanns Frau dahier	Dieselbe	44	" " 1825	70	Job. Georg Kallmann dahier	do.	118 30
" " 1823	150	Dieselbe	do.	96	" " 1825	70	Maria Schaub dahier	do.	97
" " 1823	150	do.	do.	101	" " 1825	70	Fried. Bollmer dahier	do.	100
" " 1823	150	Job. Amann dahier	do.	30	" " 1825	70	Niederöder von Heiterheim	do.	186
" " 1823	150	do.	do.	88	" " 1825	70	Gottlieb Müller dahier	do.	90
" " 1823	150	Job. Hunzinger dahier	do.	46	" " 1825	70	Christof Eisenlohr dahier	do.	150
" " 1823	150	do.	do.	90	9. Dec. 1825	71	Anna M. Renkert dahier	Dominik Kiefer von Bettelbrunn	132
" " 1823	150	do.	do.	88	1. Juli 1826	78	Ursula Kallmann dahier	Georg Fried. Dellenbachs Gantmasse hier	400
" " 1823	150	do.	do.	190	" " 1826	78	Fried. Dellenbach dahier	Dieselbe	163
" " 1823	150	do.	do.	91	" " 1826	78	Job. Georg Amann, ledig, dahier	do.	91
" " 1823	150	do.	do.	131	" " 1826	78	Sebastian Amann dahier	do.	420
" " 1823	150	do.	do.	111	" " 1826	78	Job. Amann dahier	do.	430
" " 1823	150	do.	do.	183	" " 1826	79	Georg Weiner dahier	do.	143
" " 1823	150	do.	do.	485	" " 1826	79	Sebastian Schaub dahier	do.	116
" " 1823	150	do.	do.	92	" " 1826	79	Job. Schmelzburger von Beiberg	do.	150
" " 1823	150	do.	do.	490	20. Dec. 1826	86	Christof Eisenlohr dahier	Jacob Sturm in Bienten	300
2. Febr. 1824	154	Martin Eschbacher von Bettelbrunn	Jacob Badojen in Basel	4000	23. Febr. 1827	91	Marin Keimstoll dahier	Pfarrer Waler in Hügelsheim	800
" " 1824	"				26. März 1827	95	Sebastian Schaub dahier	Apotheker Bed in Sulzburg	12 43

Table with columns: Des Eintrags Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung, Des Eintrags Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. The table contains multiple columns of entries with names and amounts.

II. Einträge im Grundbuch Heft I.

3.m.487. Nr. 7145. Stauffen (Kufford... Der Kirchenfond Bremgarten behauptet... 4. Dft. 1811... 6. Juni... 11. Juli... 12. Nov... 23. März 1812... 11. Mai... 19. ... 3.m.455. Nr. 5518. Buchen (Kufford... 3.m.477. Nr. 7664. Freiburg. (Verlassenschaftsangelegenheit)... 3.m.484. Nr. 9132. Pfastal. (Schuldenliquidation)... 3.m.472. Nr. 6691. Engen. (Erbvordung)... 3.m.474. Nr. 7164. Waldshut. (Erbvordung)... 3.m.478. Nr. 4957. Krautheim. (Entmündigung)...